

- **Respiratorische Symptomatik jeder Schwere**
  - **Husten** (nicht durch chronische Erkrankung verursacht)
  - **Halschmerzen**
  - **auch nur Schnupfen** (nicht durch Heuschnupfen oder Allergie verursacht)
- **Fieber** ( $\geq 38,5$  °C bei Kleinkindern,  $\geq 38$  °C bei Schulkindern)
- **Kopfschmerzen**
- **Gliederschmerzen**
- **Störung des Geruchs- und Geschmackssinns**
- **Gastrointestinale Symptome (Durchfall, Erbrechen)**

## Kein Besuch der Einrichtung bzw. getrennte Betreuung vor Ort bis Abholung

Abklärung beim Haus- oder Kinderarzt/-ärztin (Nachweis über ärztliche Konsultation auf vorgegebenem Formular)

**IMMER** diagnostische Abklärung mittels PCR (oder alternativer Nukleinsäurenachweis)

**negative** PCR + milde Symptomatik  
 Zulassung zur Gemeinschaftseinrichtung möglich

Bei Verschlechterung der Symptomatik  
 Wiedervorstellung bei Arzt/Ärztin und ggf.  
 Kontroll-PCR (o.ä. Nukleinsäurenachweis)

**negative** PCR + Symptomatik mit Fieber  
 oder Beeinträchtigung des  
 Allgemeinzustandes, Krankschreibung durch  
 Arzt/Ärztin

Nach 24 Stunden Fieberfreiheit bzw. bis nach  
 ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung  
 der Krankheit nicht mehr zu befürchten ist,  
 Wiederezulassung möglich.

**positiver** COVID-19 Rachenabstrich (PCR  
 o. ä. Nukleinsäurenachweis)

Häusliche Isolierung für 14 Tage  
 → Voraussetzung für Entisolierung:

- 14 Tage Isolierung
- 2 Tage Symptombefreiheit oder nachhaltige Besserung der COVID-19-Symptomatik und
- Antigentest\* am Tag 14 durch Fachpersonal mit schriftlichem Attest

Ablehnung des PCR-Tests durch die Eltern

Keinen Besuch der Einrichtung bis zum vollständigen Abklingen der Symptome, d.h.

- gemäß RKI: 5 Tage häusliche Absonderung plus 2 Tage Symptombefreiheit (mind. 7 Tage) vor Wiederezulassung sowie Kontaktreduzierung